

Unsere Woche im Bayerischen Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

im Zeichen neuer Sicherheits- und Hygienestandards zur Eindämmung der Corona-Pandemie sind wir am Donnerstag in die 55. Plenarsitzung des Bayerischen Landtags gestartet. Denn auch für die Redner im Maximilianeum ist Gesundheitsschutz von größter Bedeutung, zumal die Corona-Infektionszahlen überall in Europa dramatisch ansteigen. Doch das hält uns nicht davon ab, uns weiter für Bayern und seine Bürgerinnen und Bürger einzusetzen.



Wolfgang Hauber, MdL
Innenpolitischer Sprecher

Mit neuen Anträgen und Initiativen führen wir unsere im Sommer vorgestellten Projekte fort und machen den Freistaat fit für die Bewältigung der Corona-Krise. Dass wir damit auf dem richtigen Kurs sind, zeigt uns der neue BR-„BayernTrend“. In der Wahlumfrage haben wir um zwei Prozentpunkte auf sieben Prozent zugelegt – wenn am nächsten Sonntag Landtagswahl in Bayern wäre. **Ein voller Erfolg unseres pragmatischen Weges innerhalb der Staatsregierung** – den wir auch weiter zum Wohle des Freistaats gehen werden.



**Prof. (Univ.Lima) Dr.
Peter Bauer, MdL**
*Patienten- u. Pflegebeauftragter
der Bayer. Staatsregierung
Pflegepolitischer Sprecher,
Frankensprecher*

Rückblick



Plexiglasscheiben als neue Sicherheits- und Hygienemaßnahme im Plenum.
(Foto: Rolf Poss/Bayerischer Landtag)

Mit einem Dringlichkeitsantrag haben wir uns für einen **Runden Tisch zur „Corona-Strategie“ zwischen Staatsregierung und Parlament** eingesetzt. Wir möchten sicherstellen, dass der Runde Tisch intensiv mit dem Parlament zusammenarbeitet, dieses in kurzen Abständen über seine Empfehlungen informiert und selbige fortlaufend zur Diskussion stellt. Denn während zu Beginn der Corona-Krise völlig zurecht die Stunde der Exekutive schlug, **muss die Debatte über Bayerns Corona-Politik nun wieder an die Volksvertretung rückgebunden werden** – schließlich schlägt auch und gerade in der Krise das Herz unserer Demokratie im Landtag.

Im Kampf gegen Corona bedarf es eines engen Schulterschlusses zwischen Exekutive und Legislative. Aufgabe des Gremiums wird es sein, die Maßnahmen der Staatsregierung zur Bekämpfung und Eindämmung des Coronavirus zu begleiten.

Newsletter

Um sicherzustellen, dass auch das Parlament als Gesetzgebungsorgan die Erkenntnisse des Runden Tisches zur Corona-Strategie frühzeitig in sein politisches Handeln einfließen lassen kann, ist dessen Zusammenarbeit mit uns Landtagsabgeordneten als gewählten Vertretern aller Bürgerinnen und Bürger von besonderer Bedeutung.



Ebenfalls in einem Dringlichkeitsantrag wollen wir unser Schlachthofkonzept umsetzen, **Schlachtung und Fleischverarbeitung in Bayern wieder stärker dezentral zu organisieren**. Denn Schlachthöfe mit regionalen Wertschöpfungsketten geben Stabilität und sichern eine ortsnahe Versorgung mit

Lebensmitteln. Auch ist es für die Tiere schonender, wenn sie nicht über große Entfernungen zum Schlachthof transportiert werden müssen. Der größte Beitrag zum Tierwohl besteht somit in kurzen Wegen und engen Lieferbeziehungen zwischen Landwirt, Metzger und Konsument. Beides erhöht Transparenz und Nachvollziehbarkeit, was wiederum das Vertrauen der Verbraucher in die Fleischverarbeitung stärkt. Konkret will unsere Landtagsfraktion die **Unterstützung für das Metzgereihandwerk ausweiten, Kooperationen zwischen Metzgern, mittelständischen Schlachthöfen und Erzeugergemeinschaften stärken und die kommunale Beteiligung an Schlachtstätten erhalten**. Wir wollen Fleischbeschauegebühren vereinheitlichen, Dokumentationspflichten reduzieren, die EU-Auflagen zur Bauausführung überprüfen und eine Gleichbehandlung bei der Veranlagung der EEG-Umlage erreichen. **Ziel ist es, durch geeignete Fördermaßnahmen – etwa für besonders schonende und qualitätssichernde Technologien – möglichst viele handwerklich geführte Betriebe für Schlachtung sowie Fleischverarbeitung zu erhalten**. Denn Fleisch ist ein wertvolles, aufwendig hergestelltes Qualitätsprodukt, das nicht länger zu Ramschpreisen verscherbelt werden darf.

Newsletter



In der Aktuellen Stunde des Landtags am Donnerstag war uns wichtig klarzustellen, dass Kultusminister Michael Piazzolo genau das macht, was die Opposition fordert: Er benennt Probleme und versucht, diese zuverlässig und rasch zu lösen. Beispiel ‚Herausforderungen hinsichtlich der Unterrichtsversorgung‘: Piazzolo hat die Lehrerbedarfe vorhergesagt und rechtzeitig alle erforderlichen Maßnahmen ergriffen. **So konnten wir die errechnete Bedarfslücke von 1.400 Lehrkräften an Grund-, Mittel- und Förderschulen schließen.** Beispiel ‚Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Personalplanung‘: Trotz unterschiedlich intensiven Infektionsgeschehens konnte der **Unterricht seit September fast zu 100 Prozent auf Regelbetrieb unter besonderen Hygieneauflagen umgestellt** und sogar noch zusätzliche Förderangebote für Schüler eingerichtet werden. Auch die Betreuungsnot vieler Familien wurde nicht vergessen – in allen Ferien, so auch in den kommenden Herbstferien, wurde ihre Situation durch eine Kooperation mit dem Bayerischen Jugendring berücksichtigt. **Das zeigt, dass die FREIE WÄHLER Landtagsfraktion und ihr Kultusminister Michael Piazzolo alles tun, um unseren Kindern optimale Bildungsinhalte anbieten zu können – selbst unter nie dagewesenen Voraussetzungen.**



Besonders stolz waren wir auf die Ergebnisse des neuen BR-BayernTrends. **Mit zwei Prozent Zuwachs auf nunmehr sieben Prozent der Wählerstimmen sind wir eindeutiger Gewinner der neuen Wahlumfrage des Bayerischen Rundfunks.** Das freut uns sehr und wir verstehen es als Lohn für die gute Arbeit unserer Landtagsfraktion. **In der Bayernkoalition haben wir in den vergangenen**

Newsletter

Monaten unter anderem dafür gesorgt, dass sinnvolle Lockerungen der Corona-Beschränkungen vorangetrieben wurden. So konnte die Wirtschaft nach dem harten Lockdown im Frühjahr wieder eigenes Geld verdienen, statt weiter auf staatliche Nothilfe angewiesen zu sein. Auch die von Ministerpräsident Söder kürzlich verkündete Idee eines Runden Tisches, der prüfen soll, ob die Anti-Corona-Maßnahmen verhältnismäßig sind, stammt aus der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion. **Das gute Ergebnis der BR-Wahlumfrage ermutigt uns, Kurs zu halten und unsere Arbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unverändert fortzusetzen.**

Wir freuen uns auch, dass die erfolgreiche Kampagne ‚Ausbildung macht Elternstolz‘ neu aufgelegt und ausgebaut werden soll.

Einerseits durch individuelle Coaching- und Unterstützungsangebote, um Eltern beim Weg ihrer Kinder in die duale Ausbildung beratend zur Seite stehen zu können. Zum anderen durch digitale Angebote, die einen einfachen und zeitgemäßen Zugang zu Informationen rund um das Thema duale Ausbildung ermöglichen.

Wir sind uns sicher, dass wir mit der Neuauflage der Kampagne noch mehr Menschen in Bayern erreichen und auf diese Weise die Wertschätzung der beruflichen Ausbildung weiter steigern können.



Spendenaktionen unserer Landtagsabgeordneten

Als Zeichen der Solidarität in der Corona-Pandemie verzichteten MdL Wolfgang Hauber und MdL Dr. Peter Bauer, wie die gesamten Abgeordneten der FREIE WÄHLER-Fraktion im Bayerischen Landtag auf die jährliche Diätenerhöhung und spenden diese für Projekte und Organisationen aus ihrer Region in Mittelfranken.

MdL Hauber unterstützt zum Schulstart die Schultütenaktion Diakonie Weißenburg-Gunzenhausen mit einer Spende



Gerade der Schulstart treibt vielen Eltern beim Einkaufen der oft mehrseitigen Materiallisten für ihre Kinder den Schweiß auf die Stirn. In Zeiten von Corona dürfte sich dies weiter verstärkt haben. Familien mit vielen Kindern und/oder eingeschränkten finanziellen Mitteln kommen hier oft an ihre Grenzen. Die Weißenburger Diakonie hat schon vor Jahren die „Schultütenaktion“ ins Leben gerufen. Bedürftige Familien werden mit einem Zuschuss zum Schulstart unterstützt.

Newsletter

„Bildung darf kein Privileg sein, sondern muss grundsätzlich jeder gesellschaftlichen Schicht offenstehen. Deshalb begrüße ich die Schultütenaktion der Diakonie Weißenburg-Gunzenhausen und bin mir nach dem ausführlichen Gespräch mit dem Geschäftsführer und Bezirksstellenleiter Martin Ruffertshöfer auch sicher, dass meine Spende hier zielgerichtet eingesetzt wird.“

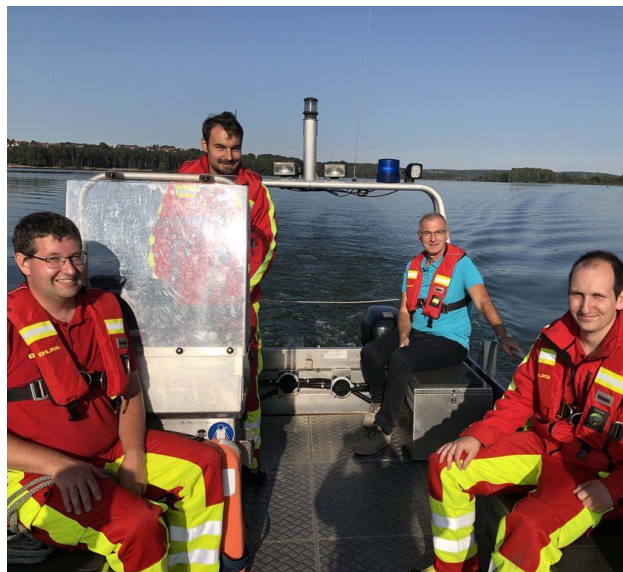
MdL Wolfgang Hauber besucht DLRG Weißenburg in Langlau am Brombachsee und spendet erneut.

Der Landtagsabgeordnete der FREIEN WÄHLER, Wolfgang Hauber aus Weißenburg, übergab an diesem Wochenende bei einem Besuch der DLRG Weißenburg am Brombachsee einen Spendenscheck über 500 Euro zur Förderung der Jugendarbeit und zur weiteren Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements dieser Organisation.



Newsletter

Durch die aktuelle Corona-Pandemie bedingt nahm in diesem Sommer die Anzahl an Besucherinnen und Besuchern an den fränkischen Seen enorm zu, was in der Konsequenz zu Mehrarbeit und zusätzlicher Belastung der DLRG führte. Auch wurde sehr deutlich, dass durch Corona die Arbeit der DLRG-Mitglieder und Verantwortlichen nicht einfacher wurde.



Nach der Besichtigung der Räumlichkeiten und ausführlichen Gesprächen wurden MdL Hauber von den zuständigen Mitarbeitern die Ausrüstung und Rettungsgegenstände vorgeführt. Eine Fahrt mit dem Rettungsboot „Weißenburg I“ über den kleinen Brombachsee rundeten den Informationsbesuch des Abgeordneten ab.

MdL Wolfgang Hauber: „Es ist bemerkenswert, was die Ehrenamtlichen hier leisten. Oftmals geht es gerade bei Badeunfällen um Leben und Tod. Dieses außerordentlich ehrenamtliche Engagement verdient Hochachtung und Respekt. Auch bin ich sehr beeindruckt, welche Jugendarbeit hier stattfindet. Diese vielfältigen Aktivitäten hier retten nicht nur Leben, sondern sind auch ein wichtiger jugendpolitischer, sozialer und kultureller Aspekt für Weißenburg und unsere Region am Brombachsee. Deshalb ist meine Spende hier genau richtig angesiedelt.“

MdL Dr. Bauer spendet für die Bayerische Polizeistiftung



Seit über 12 Jahren engagiert sich Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer aus Sachsen b. Ansbach als Abgeordneter der FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag für die Bürgerinnen und Bürger in Bayern. Im Mittelpunkt seines Engagements als gewählter Frankensprecher der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion stehen insbesondere die Themen Gesundheit und Pflege und sowie Interessen Frankens.

MdL Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Patienten- und Pflegebeauftragter der Bayerischen Staatsregierung und pflegepolitischer Sprecher der FREIE WÄHLER-Landtagsfraktion hierzu: „Mein Ziel ist es, gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern herzustellen, so wie es die bayerische Verfassung vorschreibt. Franken muss mehr Gehör in München finden. Dabei ist mir die Stärkung der Gesundheitsversorgung, Unterstützung aller Pflegenden und die Aufwertung des ländlichen Raums besonders wichtig.“

Newsletter



Im Rahmen eines Besuchs im Polizeipräsidium in Nürnberg übergab er eine Spende für die Bayerische Polizeistiftung an den Polizeipräsidenten des Präsidiums Mittelfranken PP Roman Fertinger und den Vorsitzenden der Bayerischen Polizeistiftung EPHK Thomas Lintl.

MdL Dr. Bauer: „Ich möchte heute die Gelegenheit nutzen, meinen Dank an die Polizei in Bayern auszusprechen. Täglich sind unsere Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten für uns rund um die Uhr im Einsatz, beschützen unsere Bürgerinnen und Bürger, geben uns das Gefühl von Sicherheit. Leider verletzen oder verunglücken auch immer wieder Polizistinnen und Polizisten bei ihren Einsätzen zum Wohle unserer Bürger. Diese Beamtinnen und Beamten möchte ich mit meiner Zuwendung unmittelbar unterstützen.“

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
ein schönes Herbstwochenende!**



Prof. (Univ. Lima)
Dr. Peter Bauer

Wolfgang Hauber

Newsletter



Impressum

V.i.S.d.P.:

Wolfgang Hauber, MdL

Abgeordnetenbüro
Bahnhofstraße 19, 91781 Weißenburg
Tel.: 09141 / 99 70 170

Email: wolfgang.hauber@fw-landtag.de
Homepage: www.mdl-wolfgang-hauber.de
Facebook: www.facebook.com/hauberwolfgang/
Instagram: www.instagram.com/hauberwolfgang/
Twitter: www.twitter.com/@HauberHauwei

und

Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, MdL

Abgeordnetenbüro
Weinbergstr. 47, 91623 Sachsen b. Ansbach
Tel.: 09827 – 207585, Fax: 09827 – 207586

Email: peter.bauer@fw-landtag.de
Homepage: www.frankensprecher.de
Facebook: www.facebook.com/PeterBAUER.Frankensprecher
Instagram: www.instagram.com/peterbauerfrankensprecher
Twitter: www.twitter.com/@frankensprecher
